

Die Rummelsberger

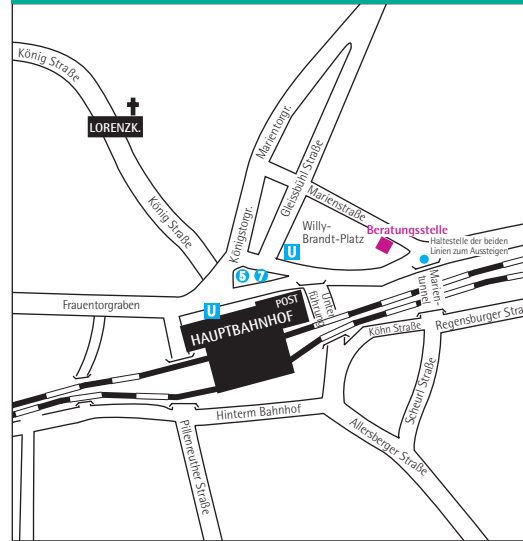
Unsere Einrichtung wendet sich an Menschen aus den Städten Nürnberg, Fürth, Erlangen und Schwabach und den Landkreisen Erlangen-Höchstadt, Fürth, Nürnberger Land und Roth.

Die Rummelsberger sind Träger von Beratungsstellen für Menschen mit Schädel-Hirn-Verletzung in Nürnberg und Ansbach und der Psychosozialen Beratungsstelle für Menschen mit Epilepsie in Nürnberg. Die Beratungsstellen werden gefördert durch den Bezirk Mittelfranken und den Freistaat Bayern.

Alle Angebote der Beratungsstellen sind für Hilfesuchende kostenfrei.

Wenn Sie weitere Fragen haben:

Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie ein persönliches Gespräch



Sie erreichen uns problemlos mit öffentlichen Verkehrsmitteln: alle U-Bahn-Linien, Haltestelle Hauptbahnhof, von dort eine Station mit den Straßenbahnlinien 7 bzw. 5, Haltestelle Marien-tunnel.

Beratungsstelle für Menschen mit Schädel-Hirn-Verletzung
Marienstraße 16
90402 Nürnberg

Tel. 0911 2873974
Fax 0911 2873982
shv-beratung@rummelsberg.net
www.behindertenhilfe-rummelsberg.de



Dienste für Menschen mit Behinderung

teilhaben

am Leben

Beratungsstelle für Menschen mit Schädel-Hirn-Verletzungen Nürnberg

» Mit einem Schlag ist alles anders «



Die Rummelsberger

Für Menschen jeder Altersgruppe

Wir sind Ansprechpartner für Menschen jeder Altersgruppe, die durch Unfall oder Krankheit eine Hirnschädigung erlitten haben.

Dazu gehören insbesondere Menschen mit

- Schädel-Hirn-Trauma
- Schlaganfall, Hirnblutung, Hirntumor
- Schädigungen durch Sauerstoffmangel
- Schädigungen durch entzündliche Erkrankungen

Selbstverständlich können sich auch Angehörige und Freunde von Menschen mit Schädel-Hirn-Verletzung an uns wenden.

Gemeinsam zu einer neuen Lebensperspektive

Eine Hirnschädigung konfrontiert Betroffene und Angehörige plötzlich und unmittelbar mit weitreichenden Folgen im körperlichen, psychischen und sozialen Bereich.

» Auf einmal ist nichts mehr, wie es war «

Es stellen sich viele drängende Fragen:

- Wie geht es nach dem Klinikaufenthalt weiter?
- Welche Möglichkeiten der Rehabilitation gibt es?
- Wie kann eine Wiedereingliederung in das soziale Umfeld und den Beruf erfolgen?
- Wo gibt es entsprechende Beratung und Unterstützung?

Wir lassen Sie mit der Beantwortung dieser Fragen nicht allein und entwickeln mit Ihnen gemeinsam neue Lebensperspektiven.

Information, Beratung und Unterstützung

Information und Beratung über:

- Fragen des Sozialrechts
- Behördenangelegenheiten
- Ambulante und stationäre Rehabilitation und die Grundlagen ihrer Finanzierung

Unterstützung bei

- Fragen der häuslichen bzw. stationären Pflege
- der Vermittlung von Kontakten zu Gleichbetroffenen
- der privaten, beruflichen und gesellschaftlichen Wiedereingliederung

Möglichkeit zu Beratung und Gespräch über

- Sorgen und psychische Belastungen
- Krisensituationen
- Zukunftsperspektiven

Wir arbeiten eng mit Kliniken, Rehabilitationseinrichtungen, ambulanten Diensten, Kostenträgern, Selbsthilfegruppen und anderen Beratungsstellen zusammen.